

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., danach 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest Super-Div.-bezw. zu weiteren Reservestellungen.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Hochofen I u. II 181 637, Neubaukto 363 000, Haardter Hütte 130 000, Grundstücke 139 974, Schlackenbahn 45 287, Arb.-Wohn. 23 000, Beamten-do. 24 000, Masch. 26 887, elektr. Beleucht.-Anlage 8000, Geschäftshaus 4000, Laboratorium 3000, Gruben 107 000, Kalksteinbruch 52 743, Röstöfen bei Eiserfeld 3, Mobil. 3, Hauberg 3, Kassa 2973, Effekten 4198, Vorräte 368 240, Material. 106 720, vorausbez. Versch. 2500, Debit. 143 072, (Avale 128 000). — Passiva: A.-K. 1 350 000, R.-F. 135 000, Kredit. 222 368, unerhob. Div. 1875, Div. 27 000, (Avale 128 000). Sa. M. 1 736 243.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 35 553, Gewinn 27 000. — Kredit: Vortrag 30 740, Überschuss der Hütte 31 812. Sa. M. 62 553.

Kurs Ende 1898—1909: 145.50, 127, 100, 82.75, 123, 131, 116.75, 133, 122, 109, 96.80, 109.50%. Aufgel. 29./11. 1898 zu 137.50%. Notiert in Berlin, u. zwar die Aktien Nr. 701—900 seit Aug. 1904.

Dividenden: 1890/91—1896/97: Vorz.-Aktien: 7, 5, 5, 0, 0, 7, 12%; St.-Aktien: 7, 5, 2, 0, 0, 7, 12%; Aktien 1897/98—1908/09: 9, 9, 9, 5, 10, 8, 7, 2, 0, 12, 5, 2%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dr. phil. Ad. Liebrich. **Prokurist:** Rud. Reifenrath.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Carl Cahn, Berlin; Stellv. Komm.-Rat F. Burgers, Gelsenkirchen; Rentner Ad. Schmitthenner, Wiesbaden; Herm. Hüttenhain, Bonn.

Zahlstellen: Berlin: Carl Cahn, Hardy & Co., G. m. b. H., Akt.-Ges. für Montanindustrie; Cöln u. Bonn: A. Schaaffh. Bankverein.

Siegener Eisenindustrie, Actien-Gesellschaft

vormals Hesse & Schulte in Weidenau.

Gegründet: 5./3. 1898. Letzte Statutänd. 19./2. 1900 u. 26./4. 1905. Übernahmepreis M. 1 200 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Sitz der Ges. bis 1905 in Siegen.

Zweck: Betrieb von Bergwerken (Besitz 499 Kuxe der Gewerkschaft Ludwig mit 27 Mangan- u. Eisenerzbergwerken im Odenwald), sowie von Werken, welche der Erzeugung u. Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Fortbetrieb des der bisher. Firma Hesse & Schulte gehör. Puddel-, Walz- u. Hammerwerkes zu Weidenau. Fabrikat. von Fein-, Grob- u. Riffelblechen aus Fluss- u. Schweisseisen, Luppen, Schmiede- u. Walzeisen aus Schweisseisen, Stabeisen aus Flusseisen, Ofenröhren. Durch Einführung neuer Betriebszweige soll der Betrieb auf breitere Grundlage gestellt werden. 1898 wurden grössere Umbauten u. durchgreifende Verbesserungen der Betriebseinrichtungen ausgeführt, durch welche eine wesentliche Erhöhung der Produktion ermöglicht ist. Die aus 1901 herrührende Unterbilanz von M. 261 693 verringerte sich 1902 durch Heranziehung des R.-F. u. Amort. von M. 200 000 Aktien, sowie Betriebsgewinn auf M. 70 000. Dieser Betrag wurde durch Zuzahl. der Aktionäre getilgt. Zur Tilg. der am 30./6. 1907 mit M. 302 286 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 10./8. 1908 500 Aktien, die der Ges. kostenlos zur Verfüg. gestellt waren, zu vernichten u. somit das A.-K. um diesen Betrag auf M. 500 000 zu verringern. Es wurden ferner der Ges. neue Mittel zur Verfüg. gestellt. An die Stelle des Guthabens der Aktionäre, das am 30./6. 1908 M. 486 586 betrug, ist eine in einer längeren Reihe von Jahren in kleinen Teilzahlungen zu tilgende feste Schuld von M. 500 000 getreten, wovon am 30./6. 1909 M. 420 000 einzg. 1908/09 ergab einen neuen Verlust von M. 73 972. Die Ges. ist bei den Siegener Stahlröhrenwerken mit M. 250 000 beteiligt.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, ermässigt 1902 auf M. 1 000 000 durch Einziehung von 200 Aktien u. lt. G.-V. v. 10./8. 1908 durch Einziehung u. Vernichtung weiterer 500 Aktien auf M. 500 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1906 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. Sonderrückl., 4% Div., Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 88 333, Gebäude 68 250, Kessel u. Masch. 178 409, Eisenbahnanschluss 9000, Gruben 50 000, Ofenneubau 1, Mobil. 5, Syndikatsbeteilig. 5230, Kaut. 500, Kassa 13 269, Wechsel 627, Reichsbankgiro 9885, Bankguth. 66 502, Zuzahl. (für noch nicht voll bez. Aktien) 50 000, Vorräte 118 823, Debit. 319 697, Beteilig. bei den Siegener Stahlröhrenwerken 250 000, Verlust 73 972. — Passiva: A.-K. 500 000, feste Schuld 420 000, R.-F. 12 000, Delkr.-Kto 3069, Kredit. 312 437, rückständ. Einzahl. bei den Siegener Stahlröhrenwerken 55 000. Sa. M. 1 302 506.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 44 230, Zs. 32 650, Abschreib. 22 573. — Kredit: Fabrikat.-Kto 15 481, Verlust 73 972. Sa. M. 89 454.

Dividenden: 1898—1906: 0, 15, 10, 0, 0, 3, 0, 0, 0%; 1907—1908 (v. 1./1.—30./6.): 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Bongers, Pius Sinn. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bankdir. M. Lipp, Elberfeld; Stellv. Carl Hesse, Cöln; Antoine Herman, Aachen.

Prokurist: Wilh. Papenkort.